

Spitze neu aufgestellt

Neu im Amt als Bürgermeister: Dr. Maximilian Ingenthron

Mit dem Beginn des Jahres 2016 ist unsere Stadtspitze neu aufgestellt.

Neu im Amt als Bürgermeister, aber schon seit zweieinhalb Jahrzehnten in der Stadtpolitik aktiv: Dr. Maximilian Ingenthron kennt unsere Stadt. Und er hat klare Vorstellungen und Ziele.

Wirtschaftsbetrieb und das Klinikum Landau/Südliche Weinstraße. Eines ist sicher: Ingenthron geht seine neue Aufgabe mit großem Engagement und immer nahe an den Belangen der Menschen an.

ministerium, Hans Peter Thiel aus Nussdorf und Prof. Peter Leiner will sie die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre fortführen. Vogler: „Unsere Fraktion ist stark, weil wir die vielfältigen Kompetenzen unserer Mitglie-



Vorsitzender des Aufsichtsrates der Stadtholding Landau GmbH, Mitglied der Verbandsversammlung der Metropolregion Rhein-Neckar. Kopf: „Die Stadtentwicklung und damit auch die Entwicklung unserer Ortsteile sind mir ein besonderes Anliegen.“ Hans Peter Thiel möchte sich neben seinen vielfältigen Bemühungen um die Belange von Nußdorf (z.B. Schaffung eines naturnahen Begräbnisfeldes, verkehrsberuhigende Maßnahmen, Dorfentwicklung,...) vor allem für die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für alle Bevölkerungsgruppen in Landau stark machen. Aufbauend auf seinem beruflichen Erfahrungen als Heilpädagoge und als stellvertretender Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses beschäftigt sich der auf langjährige Erfahrungen als Rats Herr zurückblicken könnende Thiel zudem vorrangig mit Fragen aus den Bereichen „Jugend“ und „Soziales“. Prof. Peter Leiner bezeichnet sich als „Herzenslandauer“, weshalb ihm das ehrenamtliche Engagement für „seine“ Stadt eine Selbstverständlichkeit ist, u.a. die Organisation des alljährlichen Lions-Benefizkonzerts mit dem Landesjugendorchester Rheinland-Pfalz zugunsten des Kinderschutzbundes, das Weihnachtskonzert der VR Bank Südpfalz mit seinem RENNQUINTETT, die Organisation der „Musikalischen Goetheparkplaudereien“ und nicht zuletzt das politische Engagement in der bereits zweiten Legislaturperiode als Rats Herr. Leiner: „Gerne übernehme ich die mir übertragene Verantwortung und sehe es als große Ehre an, mich um Landaus Wohlergehen bemühen zu dürfen.“



Beim Gespräch im Büro des Bürgermeisters: Hans Peter Thiel, Dr. Hannes Kopf, Moni Vogler, Prof. Peter Leiner, Dr. Maximilian Ingenthron (v. l. n. r.)

Das heißt für ihn als Baudezernenten: Die Stadt muss neuen Wohnraum schaffen, und zwar für alle Bedarfe. Ingenthron trägt zugleich Verantwortung für Schulen, Kultur und Sport, ebenso für die öffentliche Ordnung, den Entsorgungs- und

Moni Vogler folgt ihm als neue Vorsitzende der SPD-Fraktion im Landauer Stadtrat nach. Sie setzt vor allem auf Teamarbeit. Gemeinsam mit ihren drei Stellvertretern Dr. Hannes Kopf aus Mörzheim, Staatssekretär im rheinland-pfälzischen Justiz-

der nutzen können. Wir bilden die Bandbreite der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt ab.“ Justizstaatssekretär Dr. Hannes Kopf war der Vorgänger von Dr. Maximilian Ingenthron als Fraktionsvorsitzender, seit 1994 ist er Mitglied des Stadtrates, u.a.

Drei Fragen an ...

Fraktionsvorsitzende Moni Vogler im Gespräch mit Wolfgang Schwarz

MV: Warum heißt dein Büro „Bürgertreff“?

WS: Mir ist ein enger Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern sehr wichtig. Deshalb sollen die Wege zum Kontakt mit mir kurz sein. Offensichtlich stimmt das Angebot, denn es wird rege angenommen. Es vergeht kaum ein Montag – das ist mein Hauptbürotag – ohne dass ich in Gesprächen bin. Wichtig dabei, mein Bürgertreff steht allen offen, ein spezielles Parteibuch spielt dabei absolut keine Rolle.

MV: Was sind denn die Anliegen der Menschen, die zu dir in den Bürgertreff kommen?

WS: Die Bandbreite der Themen ist natürlich sehr weit. Es geht von „einfach nur kennenlernen“, über Probleme mit Behörden und Institutionen, bis zu Ratschlägen der Menschen zu landes- und bundespolitischen Themen. Aber genau das ist es auch, was ich will und was mein Arbeitsmotto auch ausdrückt: „Menschen und Aufgaben ernst nehmen“.

MV: Um welche Arbeitsthemen kümmerst du dich in Mainz?

WS: Als Polizeibeamter ist die Innere Sicherheit für mich ein wichtiges Arbeitsfeld. Doch auch Weinbau und Sport sind

Themen, an denen ich intensiv arbeite. Aber als Abgeordneter muss ich mir in vielen Themenbereichen zumindest ein Grundwissen aneignen. Was mir auch sehr am Herzen liegt, ist die Unterstützung und zügige Umsetzung von kommunalen

chen und Verhandlungen ist es mir gelungen, das Finanz- und das Innenministerium zu überzeugen, die gesamte Polizei mit Polizeidirektion, Polizeiinspektion und Kriminalinspektion, in einem Gebäude unterzubringen, das neu gebaut wird. Das Grund-

ges für die Stadt bewirken. Der TV 1861 im ASV Landau will auf dem Gelände des Turnerheims eine Sporthalle in Eigenregie bauen. In Gesprächen mit dem Vorsitzenden des TV im Ministerium in Mainz ist es gelungen, eine Förderzusage des Landes in Höhe von 219.000 Euro zu erhalten.

Ich konnte in Gesprächen mit dem Ministerium das Projekt „Rundsporthalle“ so voranbringen, dass ein Kunstrasenplatz gebaut wird und die vorgesehene Zweifelhalle plus in eine Dreifelhalle mit entsprechender Förderung umgewandelt wurde. Die Sporthalle bei der Berufsbildenden Schule Landau war bei meinen Jourfix-Gesprächen im Ministerium immer wieder ein Thema, so dass die Baumaßnahme relativ schnell umgesetzt wurde. Mit allen Maßnahmen wird die angespannte Situation für den Schul- und Vereinssport in Landau deutlich verbessert.

MV: Da kommt doch einiges zusammen.

WS: Das ist richtig, aber so sehe ich meine Aufgabe als örtlicher Abgeordneter, mich für Projekte der Bürgerinnen und Bürger sowie für deren Interessen, einzusetzen.



Moni Vogler traf den Landtagsabgeordneten Wolfgang Schwarz im „Bürgertreff“ in der Nußbaumgasse 10.

Projekten in unserer Region, der Südpfalz.

MV: Was sind solche Projekte für unsere Stadt?

WS: Da ist das neue Polizeigebäude zu nennen. Ein Projekt, das mich schon seit 2009 beschäftigt. In vielen Gesprä-

stücken an der Von-Denis-Straße ist jetzt gekauft und der Plan des Gebäudes wird am 3. Februar durch den Landesbetrieb Bauen (LBB) der Öffentlichkeit vorgestellt.

Bei der Sportstätten- bzw. Sporthallensituation konnte ich eini-

ASV Arzheim sucht Spender

Das Dach des Sportheims des ASV Arzheim muss saniert werden, andernfalls kann es für sportliche und kulturelle Zwecke nicht mehr genutzt werden. Die Vorsitzende des Vereins Sabine Böhm-Travnicek erläuterte zusammen mit Ortsvorsteher Klaus Kissel (SPD) Mitgliedern der SPD-Stadtratsfraktion die geplanten Arbeiten. Die Sanierung wird über 50.000 Euro kosten. Etwa 40.000 Euro hat der Verein durch Zuschüsse des Sportbundes, des Landes und durch Einzelspender gesammelt. Weitere Spenden werden folglich dringend benötigt – Spender können sich bei Sabine Böhm-Travnicek per Mail melden SABINEBT@WEB.DE



Tempo 30 in den Ortsteilen

Mehr Verkehrssicherheit in Landaus Wohngebieten und in den Ortsteilen!

Die SPD-Stadtratsfraktion setzt sich dafür ein, dass in Wohngebieten, aber auch in Ortsdurchfahrten, wo Kinder, Jugendliche und alte Menschen durch zu schnelles Fahren gefährdet werden, die zulässige Geschwindigkeit auf 30 km/h herabgesetzt wird.

Stellvertretender SPD-Fraktionsvorsitzender Hannes Kopf:

„Wir unterstützen die Forderung der Ortsbeiräte von Godramstein, Wollmesheim und Mörzheim nach Tempo 30. In diesen Ortsdurchfahrtsstraßen sind viele Schulkinder unterwegs, die zur Bushaltestelle laufen und dort auf den Bus warten. Einige Straßenabschnitte sind sehr schlecht einsehbar. Man kann immer wieder

Autos beobachten, die durch nicht angepasste Geschwindigkeit andere Verkehrsteilnehmer gefährden.“ Geschwindigkeitsbeschränkungen können in Rheinland-Pfalz durch die zuständigen Straßenverkehrsbehörden zum Schutz der Wohnbevölkerung vor Lärm und Abgasen oder bei Gefahrenlagen, die aus besonderen örtlichen Verhält-

nissen resultieren, angeordnet werden. Nach Auskunft von Baubürgermeister Maximilian Ingenthron (SPD) wird im Laufe des Jahres ein Gutachten erstellt, um eine Grundlage für die Beantragung einer Geschwindigkeitsreduzierung aus Lärmschutzgründen bei der zuständigen Landesbehörde zu bekommen.



Auf dem Schulweg lauern Gefahren durch zu schnell fahrende Autos

Aydin Tas – Einer von uns

Aydin Tas ist seit Januar 2016 neues Mitglied im Landauer Stadtrat. Neben seinem Mandat will er sich in verschiedenen Ausschüssen wie beispielsweise im Sozial-, Sport- und Kulturausschuss und im Aufsichtsrat der Stadtholding engagieren.

„Ich habe für den Stadtrat kandidiert, weil ich mich für ein attraktives, vielfältiges und soziales Landau einsetzen will“, beschreibt Aydin Tas die Beweggründe für sein politisches Engagement.

Besonders wichtig sind ihm soziale Belange und kulturelle Vielfalt. Schwerpunkt seiner



politischen Arbeit bilden bezahlbarer Wohnraum, umweltfreundliche Verkehrspolitik und das Zusammenleben aller Kulturen.

Deshalb bringt er sich zudem als Vorstandsmitglied in der Arbeitsgemeinschaft Migration und Vielfalt in der SPD und im Landauer SPD-Ortsverein ein.

Als ehemaliger Vorsitzender des Beirats für Migration und Integration hat er sich nicht nur für ein friedvolles Zusammenleben eingesetzt, sondern bringt auch viel kommunalpolitische Erfahrung mit.

Durch seine interkulturelle Kompetenz ist er ein wichtiger Brückenbauer zwischen Ein-

heimischen und Zugewanderten.

Seit 2002 lebt der gelernte Versicherungsfachmann mit seiner Familie in seiner Wahlheimat Landau und hat eine Tochter und zwei Söhne.

Impressum

Herausgeber SPD-Stadtratsfraktion Landau, Karl-Sauer-Straße 8, 76829 Landau, www.spd-landau.de

Vi.S.d.P. Moni Vogler

Gestaltung Jochen Weber, Agentur für Werbung und Mediengestaltung, Landau

Fotos Norman Krauß

Auflage 22.000 Stück, Ausgabe 8 Februar 2016, Beilage zu Pfalz-Echo



Für Dich. Für Sie. Für Landau.

Ihre Ansprechpartner vor Ort



Moni Vogler
Vorsitzende

Krankenschwester,
Pflegepädagogin B. A.
Drachenfelsstraße 13
76829 Landau
Tel. 063 41 - 313 28
moni.vogler@gmx.de



Dr. Hannes Kopf
stellvertretender
Vorsitzender

Staatssekretär im Ministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
Haufenstraße 18
76829 Landau-Mörzheim
Tel. 0 63 41 - 93 91 79
Mobil 01 60 - 1 54 67 31
info@hannes-kopf.de



Prof. Peter Leiner
stellvertretender
Vorsitzender

Orchestermusiker,
Hochschullehrer
Am Goethepark 4
76829 Landau
peter.leiner@rennquintett.de



Hans Peter Thiel
stellvertretender
Vorsitzender

Heilpädagoge
Bauerngasse 36
76829 Landau-Nußdorf
Tel. 063 41 - 632 51
hape.thiel@online.de



Sonja Baum-Baur

Unternehmerin
Bahnhofsstraße 35
76829 Landau-Godramstein
Tel. 063 41 - 96 93 73
baum-baur@gmx.de



Dr. Hans-Jürgen Blinn

Ministerialrat im Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
Guldengewann 2
76829 Landau
Tel. 063 41 - 48 07
hans.blinn@t-online.de



Hermann Demmerle
Fraktionsgeschäftsführer

Rentner
Am Jagdstock 40
76829 Landau
Tel. 063 41 - 93 27 30
hdemmerle@gmx.de



Florian Maier

Lehrer,
Ortsvorsteher von Dammheim
Speyerer Straße 26
76829 Landau-Dammheim
Tel. 063 41 - 92 94 34
fmaier@outlook.com



Günter Scharhag
stellvertretender
Fraktionsgeschäftsführer

Rentner
Scharfeneckstraße 5
76829 Landau
edith.scharhag@t-online.de



Michael Scheid

Technischer Beamter
Wooßstraße 63
76829 Landau-Queichheim
Tel. 063 41 - 502 47
sarottischeid@t-online.de



Heinz Schmitt
Schriftführer

Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH)
Wieslauerstraße 12
76829 Landau
Tel. 063 41 - 884 32
an.heinz.schmitt@t-online.de



Armin Schowalter
Kassierer

Geschäftsführer,
gelernter Maurer
Schulhof 4
76829 Landau
Tel. 063 41 - 91 87 30
aschowalter76@gmail.com



Magdalena Schwarzmüller

Krankenschwester
Badstraße 8a
76829 Landau
magdalena.schwarzmueller@web.de



Aydin Tas

Versicherungsfachmann
Marktstraße 90
76829 Landau
Tel. 063 41 - 64 94 44
aydin.tas@hotmail.de



Dr. Maximilian Ingenthron
Bürgermeister

Stadtverwaltung
Marktstraße 50
76829 Landau
Tel. 063 41 - 13 10 20
maximilian.ingenthron@landau.de